

## **QCT 2**

Quantum Consciousness Transformation



Andrew Blake

---

# QCT 2

Quantum Consciousness  
Transformation

Unser volles Potenzial leben mit  
Quantenheilung durch  
Bewusstseinsstransformation

**HANS-NIETSCH-VERLAG**

© Hans-Nietsch-Verlag 2011

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher  
Genehmigung des Verlages gestattet.

Textbearbeitung: Dagmar Schneider-Damm

Lektorat: Ulrich Magin

Korrektur: Hans Jürgen Kugler

Innenlayout und Satz: Hans-Jürgen Maurer

Umschlaggestaltung: Rosi Weiss

Druck: FINIDR, s.r.o., Český Těšín/Tschechische Republik

Hans-Nietsch-Verlag

Am Himmelreich 7

79312 Emmendingen

[www.nietsch.de](http://www.nietsch.de)

[info@nietsch.de](mailto:info@nietsch.de)

ISBN 978-3-86264-183-3

# Inhalt

**Anmerkung:** Die *kursiv gestellten* Überschriften verweisen auf Inhalte für fortgeschrittene QCT-Anwender.

Vorwort . . . . .	9
Einleitung . . . . .	11

## Teil 1 Die Philosophie von QCT 2

Überblick . . . . .	15
Die Entstehung unseres Universums . . . . .	15
Das Resonanzgesetz . . . . .	17
Das Spiegelgesetz . . . . .	18
Welle oder Teilchen . . . . .	19
Die Zwei-Punkt-Methode . . . . .	20
Das holografische Universum . . . . .	21
Eigenschaften von Energie . . . . .	22
<i>QCT 2 – die Fortgeschrittenenebene . . . . .</i>	<i>25</i>
<i>Die Grundthemen . . . . .</i>	<i>28</i>
<i>Schritte in die Freiheit . . . . .</i>	<i>29</i>
<i>Unsere Berufung erkennen . . . . .</i>	<i>33</i>

## Teil 2 QCT und die Zwei-Punkt-Methode

Was ist QCT und die Zwei-Punkt-Methode? . . . . .	39
Die Zwei-Punkt-Methode, kurz gefasst . . . . .	40
Eine Zwei-Punkt-Anwendung im Überblick . . . . .	49
Integration . . . . .	50
Verbinden mit dem idealen zukünftigen Selbst . . . . .	51
Fernbehandlung . . . . .	53
Eigenbehandlung . . . . .	53
Gruppenbehandlung . . . . .	54
Behandlungen allgemein . . . . .	54

<i>Die Zwei-Punkt-Methode ohne Handeinsatz</i> . . . . .	56
<i>Der Ablauf einer Zwei-Punkt-Anwendung</i>	
<i>ohne Handeinsatz</i> . . . . .	57
<i>Frei gewordene Energie bewusst annehmen</i> . . . . .	60
<i>Die Zwei-Punkt-Methode, kombiniert</i>	
<i>mit Aufstellungsarbeit</i> . . . . .	62
<i>Aufstellungsarbeit zu dritt</i> . . . . .	63
<i>Aufstellungsarbeit zu zweit</i> . . . . .	65
<i>Aufstellungsarbeit für die Eigenbeziehung</i> . . . . .	66
<i>Wichtige Hinweise zur Aufstellungsarbeit mit der</i>	
<i>Zwei-Punkt-Methode</i> . . . . .	67

### Teil 3 Praktische Umsetzung von QCT

<i>Einleitung</i> . . . . .	73
<i>Unser Potenzial erfolgreich entfalten</i> . . . . .	76
<i>Unser Energiehaushalt</i> . . . . .	84
<i>Die physische Ebene</i> . . . . .	85
<i>Gefühle und Emotionen</i> . . . . .	92
<i>Die mentale Ebene</i> . . . . .	97
<i>Spiritualität</i> . . . . .	100
<i>Das Christus-Gitternetz</i> . . . . .	105
<i>Umgang mit dem Christus-Gitternetz</i> . . . . .	111
<i>Praktische Beispiele</i> . . . . .	113
<i>Grundthemen bearbeiten</i> . . . . .	113
<i>Eine kleine wundersame Geschichte</i> . . . . .	114
<i>Umgang mit Transformationsprozessen</i> . . . . .	116
<i>Probleme bei der Umsetzung</i> . . . . .	118
<i>Beispiele von Seminarteilnehmern</i> . . . . .	119
<i>Integrationsprogramm für Fortgeschrittene</i> . . . . .	123
<i>Der Ablauf, allgemein erklärt</i> . . . . .	123
<i>Einwöchiges Integrationsprogramm</i>	
<i>für Fortgeschrittene</i> . . . . .	126
<i>Die nächste Ebene</i> . . . . .	140
<i>Fragen und Antworten aus der Praxis</i> . . . . .	141

## Teil 4 Projektplanung

<i>Allgemeine Erklärung</i> . . . . .	147
<i>Die fünf Schritte der Projektplanung</i> . . . . .	150
<i>Beispiel 1: Vom Beruf zur Berufung</i> . . . . .	154
<i>Beispiel 2: Gesundheit und Fitness optimieren</i> . . . . .	170
<i>Beispiel 3: Finanzplanung</i> . . . . .	174
<i>Beispiel 4: Beziehungen harmonisieren</i> . . . . .	177
<i>Beispiel 5: Ein Projekt um der Freude willen – Tango mit der Familie</i> . . . . .	178
<i>Beispiel 6: Den Alltag meistern</i> . . . . .	181
<i>Beispiel 7: Der Masterplan – das größtmögliche Potenzial entfalten</i> . . . . .	184
<i>Projektplanung – Vorlagen zum Kopieren</i> . . . . .	186
<i>Anhang</i> . . . . .	193





# Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir leben in Zeiten enormer Wandlung und Transformation. Die „Quantum Consciousness Transformation“ (QCT) ist nicht nur durch diesen Zeitgeist beeinflusst, es unterstützt ihn auch aktiv.

So ist es nicht verwunderlich, dass sich QCT seit seiner Konzeption im Jahre 2009 rasant entwickelt hat. Die Grundlage für das Verständnis und die Anwendung von QCT wurde im ersten QCT-Buch (erschienen 2010) ausführlich dargelegt. Die Verkaufszahlen und die Rückmeldungen der Leser belegen, dass QCT für viele Menschen von großem Nutzen ist.

In *QCT 2*, das Sie gerade in den Händen halten, begeben wir uns auf die nächste Ebene der QCT, sowohl im Verständnis der Philosophie als auch in der Anwendung der Zwei-Punkt-Methode und ihrer praktischen Verwendung im Alltag. Sie lernen, die Zwei-Punkt-Methode ohne Einsatz der Hände überall und jederzeit einzusetzen. Das erhöht ihre Effektivität enorm. Ich entwickelte diese Vorgehensweise Ende 2009 und ich lehre sie seit 2010 in meinen Seminaren. Nun wird die Methode erstmalig in einem Buch beschrieben.

Auch wenn ich empfehle, dass Sie zuerst mein erstes Buch mit dem Titel *QCT* lesen, um ein wirklich fundiertes Verständnis der Technik und Philosophie zu erlangen, so ist es für *QCT 2* nicht unbedingt Voraussetzung. Denn ich stelle jedem Bereich eine kurze Einführung und einen Überblick voran. Sollten Sie jedoch merken, dass Ihnen manche Dinge zu knapp erklärt sind oder Sie den Einstieg in die Methodik so nicht schaffen, dann beginnen Sie bitte

als QCT-Neuling die Reise mit dem ersten QCT-Buch. Für diejenigen unter Ihnen, die mit meinem ersten QCT-Buch vertraut sind, wurden im Inhaltsverzeichnis die Überschriften, unter denen sich neue Inhalte finden, kursiv gestellt; im Text wird zudem auf die Seiten verwiesen, wo Sie weiterlesen können, wenn Sie keine kurze Wiederholung der für Sie bekannten Themen wollen. Allerdings kann eine kurze Auffrischung der Vertiefung des Verständnisses durchaus dienlich sein.

Während ich dieses Buch schreibe, haben bereits über 4000 Menschen QCT direkt bei mir und weitere Zehntausende Menschen über das erste QCT-Buch und Heimstudienkurse kennengelernt. Die vielen positiven und teilweise berührenden Rückmeldungen über die erfolgreiche, ja manchmal wundersame Anwendung von QCT erfüllen mich mit tiefer Dankbarkeit. Ich freue mich schon darauf, auch von Ihnen zu hören, wie QCT Ihr Leben verändert hat.

Eine weitere bereichernde Entwicklung in der QCT-Arbeit ist der im letzten Jahr größer gewordene Beitrag meiner Frau Moana. Da unsere Kinder mittlerweile recht selbstständig geworden sind, konnte Moana diesen Freiraum nutzen, um mit mir wieder viel aktiver die Seminare zu gestalten. Das wurde von den Teilnehmern sehr begrüßt.

Nun freue ich mich, auch Sie in die fortgeschrittene Ebene von QCT einführen zu dürfen und wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung.

Mit herzlichen Grüßen  
*Andrew Blake*

# Einleitung

QCT entwickelte sich aus meinen persönlichen Erfahrungen in den vergangenen 25 Jahren im Bereich Persönlichkeitsentwicklung und spirituelles Wachstum.

QCT basiert auf drei Säulen: Philosophie, Transformationsmethode und Integrierung in den Alltag.

Der Kombination dieser Aspekte verdankt QCT seinen großen Erfolg. Die Zwei-Punkt-Methode ist eine hochwirksame, seit Jahrtausenden erprobte, kinderleicht zu erlernende und vielseitig anwendbare Methode der Energie-transformation. Sie ist eingebettet in eine pragmatische Philosophie, die den Anwender befähigt, tiefe Zusammenhänge zu erkennen und vielschichtige Blockaden aufzulösen. QCT lässt sich einfach und praktisch umsetzen. Das geschieht durch erprobte Konzepte zur Integrierung in den Alltag und durch gezielte Projektplanung. Das Ganze vermittele ich nicht als trockene Theorie und Hypothesen, sondern aus meinen langjährigen Erfahrungen als spiritueller Mensch, der die Rollen Vater, Ehemann, Unternehmer, Kreativer und so weiter bewusst spielt, um die innere Freiheit immer stärker wiederzuerkennen.

Ich lade Sie, liebe Leserin und lieber Leser, dazu ein, sich mit QCT auf die Reise zu begeben und Ihre Berufung zu entdecken und zu leben – oder, sollten Sie diese schon leben, ihre erfolgreiche Umsetzung zu vertiefen.

Das Buch ist in vier Teile gegliedert: Philosophie, Methode, Alltagsumsetzung und Projektplanung.

Die Philosophie bietet einen Rahmen für das bessere Verständnis der Methode und hilft uns, diese tiefer gehend einzusetzen. Sie ist eine von vielen möglichen Sichtweisen, das heißt, Sie müssen nicht an diese Philosophie glauben, damit die Methode funktioniert, Sie müssen sie

nicht einmal gelesen haben. Aber sie kann dabei helfen, unseren Horizont zu erweitern und bei der Arbeit bessere Resultate zu erzielen.

Die Zwei-Punkt-Methode wird in diesem Buch auf die nächste Ebene der Anwendung gehoben und mit einer weiteren Methode kombiniert. Ihre Effektivität steigert sich dadurch enorm. Außerdem erlebt der Anwender eine deutliche Beschleunigung seiner Prozesse.

An der Art und Weise, wie sie sich im Alltag umsetzen lässt, bemisst sich der Grad der Wirkung der QCT. Nur wenn wir unser Wissen auch einsetzen, hat es Wert und ermächtigt uns, die Dinge zu verändern. Deshalb gehen wir in diesem Buch tiefer darauf ein und betrachten auch die subtilen Ebenen dieses Aspektes und wie wir mit Problemen bei der Umsetzung umgehen.

Die Projektplanung ist ein hervorragendes Werkzeug, um unsere Träume und Visionen zu manifestieren. Dieses Instrument verbindet die spirituelle Ebene, von der unsere Berufung ausgeht, mit dem Transformationswerkzeug Zwei-Punkt-Methode und bettet es so in eine langjährig erprobte, praktische Vorgehensweise ein, die greifbare Resultate bringt.

**Teil 1**

---

**Die Philosophie  
von QCT 2**



## Überblick

In meinem ersten QCT-Buch wurde ausführlich dargestellt, wie dieses illusorische Universum entstanden ist und nach welchen Gesetzmäßigkeiten es funktioniert. Deshalb werde ich an dieser Stelle nur einen kurzen Überblick geben, um darauf aufbauend tiefer in die Materie einzudringen.

Wer diesen Teil bereits kennt und keine Auffrischung möchte, kann auf Seite 25 weiterlesen.

Wer die lange Version erfahren möchte, möge sie im ersten Buch nachschlagen.

### Die Entstehung unseres Universums

Beginnen wir also am Anfang. Dieses Universum ist das Resultat eines Irrtums. Das hört sich harsch oder lächerlich an. Ich möchte hier niemandem bezüglich seiner Weltansicht oder religiösen Überzeugung zu nahe treten. Betrachten wir diesen Ansatz deshalb einfach als eine weitere Geschichte, als eine Möglichkeit unter vielen. Sollten Teile dieser Geschichte Ihnen als Leserin oder Leser bei einer tieferen Transformation dienlich sein, dann hat meine Sichtweise schon ihren Zweck erfüllt.

Der Irrtum, den ich hier anspreche, ist die Annahme, wir seien von unserer Quelle getrennt. Es gibt unterschiedliche Namen für diese Quelle: Gott, Allah, großer Geist, reiner Geist, reine bedingungslose Liebe und so weiter. Dieser Gedanke der Trennung führt zuerst einmal zu emotionalen Zuständen, die wir im Zustand der Einheit mit der Quelle nicht kennen, nämlich zu den Emotionen Schuld, Angst und Aggression. Außerdem ist dies die Geburtsstunde des Ego, mit dem sich unser Geist in diesem scheinbaren Trennungsprozess vereint. Das Ego

sorgt durch Projektion für die Entstehung von Energie und Bewusstsein. Mit anderen Worten: In dem Augenblick, an dem sich unser unbewusster Geist mit der Wahnidee, genannt Ego, verbindet und den Gedanken der Trennung nach außen projiziert, entsteht unser Universum. Die Wissenschaft nennt diesen Augenblick Urknall, den *Big Bang*. In diesem Augenblick werden riesige Energiemengen freigesetzt, die sich in alle Richtungen ausdehnen.

Energie ist somit das direkte Resultat eines projizierten Gedankens: des Gedankens der Trennung. Physikalisch ausgedrückt könnte man die Schwingung, die dieser Trennungsgedanke in sich trägt, auch mit Differenzierung beschreiben. Genau das passiert dann in endloser Wiederholung. Die Ursprungsenergien des Universums breiten sich immer weiter aus und differenzieren sich dabei immer mehr. Unzählige Schwingungsmuster entstehen, die in Interferenz gehen und sich anziehen und abstoßen. Die Energie verdichtet sich dabei immer weiter, bis irgendwann subatomare Teilchen entstehen, daraus Atome und schließlich Moleküle. Das sind die Grundbausteine unserer sogenannten materiellen Welt. Das dauert an, bis irgendwann Menschen auf der Bildfläche erscheinen und diese verdichtete Energie Materie nennen. Allerdings ist das nur die Interpretation aufgrund unserer menschlichen Sinneseindrücke. Das Universum ist nach wie vor energetischer Natur, auch wenn wir es als feststofflich und solide erfahren.

Dies ist der erste wichtige Punkt in dieser Geschichte: Solange wir unseren Sinneseindrücken und deren Interpretation folgen, sind wir den sehr begrenzten Parametern einer scheinbar physischen Welt ausgeliefert. Wir haben Körper, werden alt, krank und schwach und sterben irgendwann einmal. Diese Körper verfügen über relativ begrenzte Fähigkeiten; Gesetze wie Schwerkraft und Flieh-



kraft schränken unseren Erlebnishorizont beträchtlich ein. Wenn wir aber erkennen, dass das alles nur unserer Sichtweise entspricht und dieses Universum trotz unserer illusorischen Weltsicht immer noch reine Energie ist, dann können wir aus den Vorteilen dieser erweiterten Weltsicht Nutzen ziehen.

## Das Resonanzgesetz

Eine der grundlegendsten energetischen Gesetzmäßigkeiten ist das Resonanzgesetz. Es besagt, dass gleiche oder ähnliche Schwingungen sich anziehen. Im Volksmund würde man sagen: „Gleich und Gleich gesellt sich gern.“ Wenn wir also bedenken, dass unser Körper nicht wirklich physisch ist, sondern letztlich nur aus Energie besteht, weil er sich wie alles andere im Universum aus Molekülen, Atomen und subatomaren Teilchen zusammensetzt, dann folgt daraus, dass unser Körper eine bestimmte Schwingung ausstrahlt und dementsprechend im Außen korrespondierende Energien anzieht.

Das Gleiche gilt für unsere Emotionen und Gefühle, die ich später noch genauer differenzieren werde, und unsere Gedanken. Sie alle sind nur unterschiedliche Schwingungsebenen, die wir ausstrahlen. Jeder Gedanke, den wir denken – es sind Zehntausende Gedanken am Tag –, strahlt durch unseren emotionalen und physischen Körper, bevor er auf den Rest des Universums wirkt. Machen wir uns zum Beispiel Sorgen, dann verursacht das in unserem Emotionalkörper eine entsprechende Emotion. Die Schwingung dieser sorgenvollen Gedanken und sorgenvolle Emotionen strahlen zuerst auf alle unsere Zellen aus und verändert deren biochemische Abläufe, bevor sie über unsere Aura in die Welt gehen, um dort wie ein Magnet entsprechende Umstände und Personen anzuziehen, die zu dieser sorgenvollen Schwingung passen.

## Das Spiegelgesetz

Das Resonanzgesetz besagt, dass die energetische Ausstrahlung eines jeden Gedankens, jedes Gefühls und jeder Zelle unseres Körpers ähnliche Energie anzieht. Daraus folgt, dass wir die Umstände unseres Lebens anziehen. Die äußeren Umstände sind also der Spiegel, der uns zeigt, was wir ausstrahlen. Das ist eine sehr praktische Sache, wenn wir sie annehmen können. Unser Ego will von all diesen Dingen nichts hören, denn sie untergraben seine Vormachtstellung in unserem Leben. Aber sobald wir anfangen, Tatsachen wie Resonanz- und Spiegelgesetz zu erkennen und anzunehmen, können wir sie zu unserem Vorteil nutzen. Denn im Grunde ist das Spiegelgesetz ein hervorragendes Biofeedback-System, das uns in jedem Augenblick zeigt, was wir ausstrahlen. Das ist die erste Ebene der Erkenntnis: Wir sind nicht getrennt vom Rest der Welt. Damit haben wir das Erleben unserer Realität, sprich unser Leben, selbst in der Hand. Wir sind nicht länger Opfer, sondern Schöpfer.

Erkennen und akzeptieren wir das, bleibt nur eine sinnvolle Schlussfolgerung: Wollen wir unser Leben nachhaltig verändern, müssen wir das verändern, was wir ausstrahlen. Denn nur so wird sich das Spiegelbild, das wir unser Leben nennen, verändern. Es stellt sich natürlich die Frage, wie wir diese Ausstrahlung von Gedanken, Emotionen et cetera ändern können, vor allem, wenn uns klar wird, dass das meiste davon unbewusst und somit scheinbar jenseits unserer Kontrolle abläuft. Bevor ich auf die Methode eingehe, möchte ich über eine weitere Eigenschaft der Energie sprechen, damit wir die Funktionsweise der Zwei-Punkt-Methode verstehen können.

## Welle oder Teilchen

Ein Aspekt der Energie ist, dass sie entweder als Welle oder Teilchen auftritt. Anders gesagt: Energie fließt oder stagniert. Auf unserer menschlichen Erfahrungsebene heißt das, dass wir den Energiefluss erleben und ihn als Gesundheit, Wohlbefinden, Harmonie in unseren Beziehungen, finanzielle Fülle und so weiter interpretieren. Oder wir erleben stagnierte, sprich blockierte Energie als Schmerz oder Krankheit, Konflikt in unseren Beziehungen, Geldmangel oder Ähnliches. Von der energetischen Perspektive aus betrachtet ist jedes Problem, das wir erleben, ein Ausdruck von blockierter Energie. Somit ist die Lösung für jede Art von Problemen dieselbe, nämlich die Transformation der Energieblockade.

Dies mag beim ersten Lesen als zu einfach erscheinen, aber im Grunde weist es tatsächlich eine ganz einfache, nachvollziehbare Logik auf. Wir betrachten unser menschliches Dasein nur aus einer anderen Warte heraus und plötzlich werden Dinge, die vorher unmöglich schienen, leicht. Nehmen wir als Beispiel ein gesundheitliches Thema. Anstatt unseren Körper durch die subjektive und verzerrte Wahrnehmung unserer Sinne zu empfinden und zu dem Schluss zu kommen, dass wir ein ernstes Problem haben, weil ein Organ nicht richtig funktioniert, erinnern wir uns, dass unser Körper aus unzähligen Zellen, Molekülen, Atomen und subatomaren Teilchen besteht.

Quantenphysikalisch betrachtet ist unser Körper ein in ständiger Veränderung begriffenes Energiefeld. Jeder Gedanke, jede Emotion und jede biochemische Reaktion in unseren Zellen verändert dieses Energiefeld. Im Großen und Ganzen fließt die Energie, aber in bestimmten Teilbereichen geschieht das nicht. Diese teilweise vorhandene Energieblockade nennt ein Arzt zum Beispiel „Magenge-

schwür“. Anstatt das Problem auf der physischen Ebene zu bekämpfen, verlagern wir unsere Betrachtung auf die energetische Ebene und bringen die Energieblockade wieder in Fluss. Das Magengeschwür, das eine Auswirkung beziehungsweise Ausdrucksform der Energieblockade ist, verschwindet, sobald sich die Blockade auflöst.

Das Leben ist ganz einfach, wenn man sich auf das Wesentliche fokussiert.

## Die Zwei-Punkt-Methode

Bei diesem Ansatz kommt die Zwei-Punkt-Methode ins Spiel. Dabei handelt es sich um eine uralte Methode der Energietransformation, die in allen Lebensbereichen eingesetzt werden kann. Sie wirkt auf der Quantenebene und bringt blockierte Energien, ganz gleich, wie diese sich äußern, wieder in Fluss. Die Zwei-Punkt-Methode ist keine Hexerei. Sie funktioniert nach den gleichen Prinzipien, nach denen wir auch anderweitig unser Leben gestalten. Wir richten unsere Aufmerksamkeit auf etwas, wir setzen eine klare Intention, und die Energie folgt dieser Ausrichtung. Dadurch gestaltet sich die Realität entsprechend. In Teil 2 dieses Buches beschreibe ich die Methode im Detail.

# Das holografische Universum

Ein weiterer hilfreicher Aspekt über die Beschaffenheit dieses Universums ist die Erkenntnis, dass das Universum holografischer Natur ist.

Holografisch bedeutet, dass jeder Teil das Ganze enthält. Das ist eine Grundeigenschaft dieses energetischen Universums. Jedes Atom funktioniert nach den gleichen Gesetzmäßigkeiten wie ein Sonnensystem oder eine Galaxie. Alles in diesem energetischen Universum ist durch eine bewusste Matrix (Blaupause) verbunden. Durch diesen Bauplan ist jeder Teil in diesem Universum mit jedem anderen vernetzt. Es lässt sich mit dem Internet vergleichen, in dem jeder einzelne Computer mit Internetanschluss über das Netzwerk mit jedem anderen Computer der Welt verbunden ist. Jeder Computer verfügt über den potenziellen Zugang, vorausgesetzt der Benutzer weiß, wie dieser Zugang herzustellen ist. Genauso haben wir als scheinbar getrennte Individuen über unser Bewusstsein und Werkzeuge wie die Zwei-Punkt-Methode Zugang zu jeder Information oder Energie in diesem Universum. Auf die praktische Umsetzung des Wissens um diese holografische Natur gehe ich in Teil 2 und 3 näher ein.

Wir leben sogar in zweierlei Hinsicht in einem Hologramm. Zum einen, weil das ganze Universum aufgrund seiner holografischen Natur und der Interaktion zwischen Bewusstsein und Energie ein Hologramm ist. Zum anderen, weil sich jeder von uns in seinem persönlichen Universum bewegt. Wir wandeln durch unser privates Holo-deck. Das Holo-deck ist ein Computersimulationsraum in der Fernsehserie „Raumschiff Enterprise“, der Erlebniswelten erschaffen kann. Die Menschen und Situationen in unserem Leben sind nicht zufällig da, sie wurden durch unsere energetische Ausstrahlung angezogen.

## Eigenschaften von Energie

Wir stellten fest, dass alles in diesem Universum Energie ist. Eine der Haupteigenschaften der Energie ist, dass sie als Informationsträgerin wirkt. Durch das Fixieren oder „Festfrieren“ von Schwingungsmustern wird eine spezifische Information übertragen, die sich auf unterschiedliche Art und Weise abrufen lässt. Ein Musikstück zum Beispiel ist eine bestimmte Klangfolge, die auch als mathematische Zahlenreihe, geometrische Formationen, Vibrationen oder Farben dargestellt werden könnte. Ganz gleich, wie man das Musikstück aufnimmt, es wird immer dieselbe Information übermittelt. Anders gesagt: Unabhängig davon, welchen Zugang man wählt, es bleibt eine codierte Information, die in einer bestimmten Energieform übertragen wird.

Außerdem sind Energie und Bewusstsein untrennbar miteinander verbunden. Sie sind wie die beiden Seiten derselben Münze. Bewusstsein ist das, was im Augenblick der scheinbaren Trennung von unserer Quelle entsteht. In der Einheit existiert kein Bewusstsein, sondern nur reines Gewahrsein. Bewusstsein wird erst in der Dualität möglich, da ich etwas benötige, mit dem ich mich vergleichen kann, um so ein Bewusstsein über mich entwickeln zu können, also selbst-bewusst zu werden. Energie und Bewusstsein sind durch die Frequenz miteinander gekoppelt. Je höher die Schwingung, desto höher ist das Bewusstseinsniveau. Je niedriger die Frequenz, desto niedriger ist das Bewusstsein. Ein ganz alltägliches Beispiel dafür ist die Ernährung. Wenn wir etwas Schweres essen, wird nicht nur unser Körper schwer und schläfrig, auch unser Geist und unsere mentalen Fähigkeiten erweisen sich als zäh und langsam. Dieses Zusammenspiel von Energie und Bewusstsein zieht sich prinzipiell durch alle

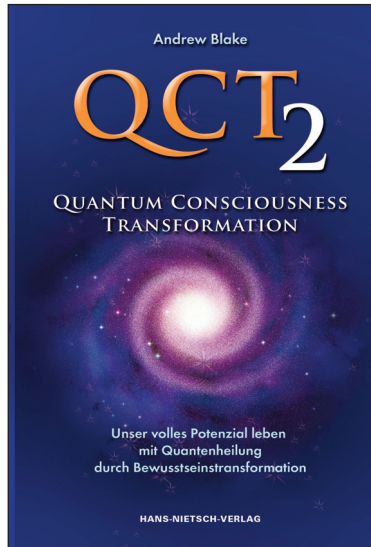
Ebenen. Wir werden in Teil 3 dieses Buches noch tiefer darauf eingehen, wenn es gilt, diese Prinzipien im Alltag umzusetzen.

Wenn dieses Universum nur aus Energie besteht und Energie mit Bewusstsein gekoppelt ist, dann leben wir in einem bewussten Universum.

Jedes Atom hat Bewusstsein.

Wir Menschen sind Teil dieses bewussten Universums und durch unser individuelles Bewusstsein mit dem gesamten Universum verbunden. Wir sind wie ein Wassertropfen im Ozean oder vielmehr wie ein Wassertropfen in der Gischt einer Welle, der gerade durch die Luft fliegt, bevor er nach ein paar Sekunden wieder in die Welle fällt, aus der er stammt. Die Welle kann in dieser Metapher als unsere Seele gesehen werden, die sich zwar für eine kurze Zeit als einzelne Welle aus dem gewaltigen Ozean erhebt und in dieser kurzen Zeit unzählige Wassertropfen als Gischt verspritzt, von denen jeder eine einzelne Inkarnation symbolisiert. Letztlich aber kann man weder die Welle noch die von ihr versprühten Wassertropfen wirklich vom Ozean trennen.

Als einzelner Wassertropfen können wir uns ein paar Sekunden lang (das entspricht einem menschlichen Leben) einbilden, eine vollkommen unabhängige Entität zu sein, getrennt von all den anderen Wassertropfen. Diese Einbildung jedoch hält nur so lange, bis wir wieder mit unserer Welle (das entspricht der Seele) verschmelzen. Als Seele können wir uns für ein Individuum halten, das mit dem Ozean verbunden ist, aber nur so lange, bis die Welle wieder im Ozean versinkt und untrennbar eins mit ihm wird. Dann verschwindet auch diese subtile Form der Trennung – alles, was bleibt, ist das Eine, das immer war, ist und sein wird. Das ist unsere Essenz.



**Andrew Blake**  
**QCT<sub>2</sub> – Quantum Consciousness Transformation**  
**Unser volles Potenzial leben mit Quantenheilung**  
**durch Bewusstseinstransformation**

Mit „QCT 2“ setzt Andrew Blake seine erfolgreiche Reise in ein glückliches, gesundes und erfülltes Leben fort: Er hat die Zwei-Punkt-Methode weiterentwickelt, sodass der Leser nun lernt, diese Technik anzuwenden, ohne seine Hände dabei einzusetzen. Auf diese Weise wird sie wesentlich alltagstauglicher, denn sie kann jederzeit und überall genutzt werden. „QCT 2“ vermittelt eine wesentliche Vertiefung in der Lösung von emotionalen Verstrickungen durch die Kombination von Zwei-Punkt-Methode und Aufstellungsarbeit.

*210 Seiten, gebunden • ISBN: 978-3-86264-183-3*